

05.01.2010

42.21

Frau Knebel-Ittenbach

Tel 0221 809-4061

Fax 0221 8284-2334

ursula.knebel-ittenbach@lvr.de

LVR · Dezernat 4 · 50663 Köln

Stadtverwaltungen

Kreisverwaltungen

- Jugendamt -

nachrichtlich

Kommunale Spitzenverbände

Spitzenverbände der freien

Wohlfahrtspflege

### **Rundschreiben Nr. 42/672/2010**

Informationsschreiben zu den Familienzentren NRW

Erlass vom 01.01.2010 Z.: 322-6003.9.1

Sehr geehrte Damen und Herren,

das beigefügte Informationsschreiben zu den Familienzentren vom 01. Januar 2010 übersende ich zu Ihrer Information und mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Ich bitte Sie die Familienzentren und die Träger der Familienzentren entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Der Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland

Im Auftrag

gez.

Dr. Schneider



MGFFI Nordrhein-Westfalen • 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 4

An alle Jugendämter der Kreise, der kreisangehörigen Gemeinden und der kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen sowie die Familienzentren in Nordrhein-Westfalen

Aktenzeichen:

322 - 6003.9.1

bei Antwort bitte angeben

Landschaftsverband Rheinland  
Landesjugendamt  
Kennedy - Ufer 2  
50679 Köln

Herr Dr. Belling

Telefon 0211 86 18 - 37 02

Telefax 0211 86 18 - 5 37 02

pascal.belling@mgffi.nrw.de

Landschaftsverband Westfalen-Lippe  
Landesjugendamt  
Warendorfer Str. 25  
48145 Münster

1. Januar 2010

nachrichtlich an die  
Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen  
Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen  
Städtetag Nordrhein-Westfalen  
Lindenallee 13-17  
Postfach 51 06 20  
50968 Köln

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien  
Wohlfahrtspflegedes Landes Nordrhein-Westfalen  
Kronenstraße 63 - 69  
44139 Dortmund

Horionplatz 1

40213 Düsseldorf

Telefon 0211 8618-50

Telefax 0211 8618-54444

poststelle@mgffi.nrw.de

www.mgffi.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

und 719 bis Haltestelle

Landtag/Kniebrücke

### Informationsrundschriften zu den Familienzentren NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns erreichen oft Nachfragen zu dem flächendeckenden Ausbau der Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren und dem Zertifizierungsverfahren. Gerne weisen wir an dieser Stelle auf Publikationen des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration hin, die nützliche Informationen, Tipps und Erfahrungsberichte zu Ihren



Fragestellungen beinhalten und zeigen Ihnen den konkreten "Pfad" auf, wo diese zu finden sind.

Seite 2 von 4

### **Publikationen:**

Unter der nachfolgenden Internet-Adresse (Pfad) können Sie Broschüren des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration kostenlos bestellen oder als pdf-Dokument herunterladen: <http://www.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/commons/index.php?lid=15>. Falls Sie Broschüren in gedruckter Form bestellen möchten, geben Sie bitte die gewünschte Anzahl in das Textfeld der betreffenden Broschüre ein und klicken Sie anschließend auf "Bestellen". Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass die Höchstabgabemenge für Privatpersonen auf maximal fünf verschiedene Publikationen begrenzt ist, und dass die Auslieferung der bestellten Publikationen bis zu drei Wochen dauern kann.

### **Gütesiegel Familienzentrum Nordrhein-Westfalen**

Die Broschüre stellt das Gütesiegel vor und gibt Aufschluss darüber, welche Anforderungen an das Siegel gebunden sind.

(Bestellnummer 1041)

### **Wege zum Familienzentrum Nordrhein-Westfalen. Eine Handreichung**

Die Handreichung soll die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Träger und die Kooperationspartner der Familienzentren unterstützen, ein für die Eltern und Kinder passendes Angebot der Betreuung, Beratung und Bildung aufzubauen.

(Bestellnummer 1058)

### **Familienzentrum in Nordrhein-Westfalen – Neue Zukunftsperspektiven für Kinder und Eltern**

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung im Überblick, die den besonderen Stellenwert einer wirksamen Förderung von Kindern und Eltern verdeutlichen.

(Bestellnummer 1092)

**Kinder und Eltern im Zentrum: Kindertageseinrichtungen werden zu Familienzentren in Nordrhein-Westfalen**

Ein Fach-Flyer, der aufzeigt, wie Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren in Nordrhein-Westfalen werden.

(Bestellnummer 1072)

**Familienzentren. Kindertagesstätten werden zu Orten für Bildung, Beratung und Betreuung**

Dieses Faltblatt wendet sich vor allem an Eltern und stellt die Ziele und Aufgaben der Familienzentren anschaulich dar.

(Bestellnummer 1018)

**Kinder und Familien im Zentrum: Familienzentren in Nordrhein-Westfalen (deutsch Fassung)**

Ein Flyer, der sich an Zuwandererfamilien wendet. Damit erhalten Familien mit Zuwanderungsgeschichte Informationen zu den Familienzentren auch in ihrer Muttersprache.

(Bestellnummer 1079)

**Family Centres in North Rhine-Westphalia (englische Fassung)**

(Bestellnummer 1089)

**Çocuklar ve Aileler Merkez'de (türkische Fassung)**

(Bestellnummer 1090)

**Ребенок и семья в центре (russische Fassung)**

(Bestellnummer 1091)

**Publikation an der Schnittstelle der Familienzentren zu den frühen Hilfen:**

**Risikomanagement bei Kindeswohlgefährdung: Kompetentes Handeln sichern**

Diese Broschüre unterstützt Verantwortliche aus der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen dabei, Risiken im Kinderschutz wirksam zu managen und gibt Hinweise zu zentralen Bedingungen kompetenten Handelns.

(Bestellnummer 1097)

## **Karl Kübel Preis 2010**

Die "Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie" hat das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration gebeten, Informationen über den Karl Kübel Preis 2010 an die Familienzentren in NRW weiterzuleiten.

Mit der Verleihung des mit 50.000 Euro dotierten Karl Kübel Preises möchte die Karl Kübel Stiftung Initiativen und Organisationen aus Deutschland würdigen und fördern, die sich für die Belange von Familien mit jungen Kindern engagieren und beispielhaft und nachhaltig aktiv sind. Wichtig ist dabei der Modellcharakter der Aktivitäten.

Der Preis trägt den Titel „Macht uns stark! – Bildungs- und Präventionsnetzwerke für Eltern mit jungen Kindern“. Ausgezeichnet werden vor allem Aktivitäten mit Modellcharakter, die in die Zukunft weisen. Durch die Auszeichnung sollen vorbildhafte und zugleich bewährte Projekte und Initiativen in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2010. Mehr Informationen und die ausführlichen Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen finden Interessierte unter [www.karkuebelpreis.de](http://www.karkuebelpreis.de) oder direkt bei der Karl Kübel Stiftung, Telefon (0 62 51) 70 05-0 sowie unter [info@kkstiftung.de](mailto:info@kkstiftung.de) bzw. [www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de).

## **Unterstützungsangebote im Landesprojekt Familienzentren:**

Das Land Nordrhein-Westfalen hält diverse Unterstützungsangebote für Kindertageseinrichtungen vor, die sich zu Familienzentren weiterentwickeln wollen. Nachfolgend stellen wir Ihnen aktuell die Partner und ihre Zuständigkeiten zusammen:

Die Landesjugendämter sind als Bewilligungsbehörde u.a. zuständig für die Durchführung der Förderung; sie entscheiden über bewilligungsrelevante Fragen in eigener Zuständigkeit. Wir möchten Sie bitten, sich in solchen Fällen an Ihr zuständiges Landesjugendamt zu wenden. Beim **Landesjugendamt Westfalen-Lippe (LWL)** stehen Ihnen Frau Dutschke (Tel. 0251/591-3649) und Frau Thüner (Tel. 0251/591-5839) bzw. beim **Landesjugendamt Rheinland (LVR)** Frau Berkenfeld (Tel. 0221/809-6268) zur Verfügung.

Inhaltlich-pädagogische Fragen zu Familienzentren beantworten Ihnen beim **LWL** Frau Döcker-Stuckstätte (Tel. 0251/591-5962) und Frau Kitzmann (Tel. 0251/591-5961). Beim **LVR** sind Ihre Ansprechpartnerinnen Frau Biermann (Tel. 0221/809-4060) und Frau Knebel-Ippenbach (Tel. 0221/809-4061).

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Zertifizierung ist **Päd-QUIS**. Sollten Sie Fragen zum derzeitigen laufenden Zertifizierungsverfahren haben (bitte nicht zu der Rezertifizierung – siehe Information oben), so steht Ihnen PädQUIS dienstags von 10:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr, mittwochs und donnerstags von 10:00 bis 12:30 Uhr unter der Telefonnummer 030/83 85 35 77 für Fragen zur Verfügung.

Bei der Umsetzung Ihrer Arbeit wünsche ich Ihnen recht viel Erfolg und alles Gute für das Jahr 2010.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Prof. Klaus Schäfer